

## Generelle Lage Haiti

**Hurricane Matthew Anfang Oktober** wird wohl für das Jahr 2016 in aller Gedächtnis bleiben: durch den Wirbelsturm wurden im Südwesten (der Kornkammer Haiti's) bis zu 80% der Ernten zerstört. Da viele Leute vom Subsistenz-Anbau leben und kaum Geld zum Kauf überteuerter Nahrungsmittel haben, droht Hunger. Der Südwesten wurde nicht stark getroffen — in der Schule entstand nur ein kleiner Schaden am Dach des Schulgartens, den sie selber reparieren konnten.

Nachdem die Präsidentschaftswahlen im Oktober 2015 nach massiven Protesten der Opposition und dem Bericht einer Prüfkommision über Unregelmässigkeiten annulliert wurden, wurde am **20. November 2016** dann doch der Geschäftsmann und Politik-Neuling Jovenel Moise zum neuen Präsidenten Haitis gewählt. Der 48jährige erhielt 55,6 Prozent der Stimmen.

Die haitianische Gourde stieg von Anfang Jahr 56 Gourdes auf Ende Jahr 66 Gourdes für 1 USD.

## 1. Schulgarten

Der Schulgarten ist nun bereits eine feste Einrichtung geworden. Im **2016 bezahlte unser Verein für März bis August) den Lohn des Agrarfachmanns Fritz Gérald Sanon** (HTG 10'000 ~ USD 170/Monat). Die Monate vorher und nachher hatte Abochem übernommen.



Abgabe von Pflanzensetzlingen an Jugendliche einer anderen Organisation



Verkauf von Pflanzen zur Wiederaufforstung an das holländische Rote Kreuz



Der Agrarfachmann Fritz Gérald Sanon in Aktion

Die Erträge aus dem Verkauf der Pflanzen nutzte die Schule für den Kauf der Säcke für die Pflanzen und den Kauf von Wasser zum Giessen. Weiter wurden die Sommerkurse querfinanziert und ein Beitrag von ~USD 2'500 an den Start der 1. Primarschulklasse vom Collège Suisse bezahlt. Seit September 2016 bezahlt die Schule den Lohn des Agrarfachmannes selber.

Der Verkauf von grösseren Mengen an Jungbäumen und -büschen wird zunehmend schwieriger, wenn sie nicht für Wiederaufforstungsprojekte von NGOs abgekauft werden. So versuchen wir, die Schule mit anderen NGO's, wo solche Projekte durchgeführt werden, in Kontakt zu bringen.

## 2. Sommerkurse

Abochem bot zum zweiten Mal Sommerkurse an, welche über 8 Wochen verteilt wurden. Ziel dieser Kurse ist es, den Schülern neben dem theoretischen Wissen auch praxisbezogene Themen näher zu bringen, welche zu Hause einfach angewendet werden können und eventuell sogar ein kleines zusätzliches Einkommen generieren. Zudem vermeidet die Beschäftigung der Jugendlichen während den Sommerferien, dass sie delinquent werden.

### Aktivitätenplan

Activités	Juin		Juillet					Aout					Sept
	3S	4S	1ère-S	2S	3S	4S	5S	1ère-S	2S	3S	4S	5S	1ère-S
Recrutement de formateurs	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Achat de matériel	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Début des cours	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Formation en plomberie	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Formation en électricité	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Formation en pâtisserie	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Formation service de table	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Formation en cuisine	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Formation en français commercial	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jardinage	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Programme de clôture et remise de certificat	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Mittwochs gab es den **Koch- und Backkurs**, an dem 102 Schüler teilgenommen haben. Neu gab es einen Servicekurs, an dem 53 Teilnehmende waren. Der Kurs wurde im Konferenzsaal «Henry Dunant» durchgeführt, welcher vom Roten Kreuz kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Die **Sanitärkurse** fanden am Montag Vormittag und am Donnerstag Nachmittag statt. Es nahmen 68 Schüler daran teil. Die **Elektrokurse** fanden am Montag Nachmittag und am Donnerstag Vormittag statt. Es nahmen 72 Schüler teil. Alle diese Kurse fanden Vormittags von 08.00—13.00 Uhr und Nachmittags von 14.00—17.00 Uhr statt.

Der Kurs in **Geschäftsfranzösisch** fand am Dienstag Vormittag von 09.00-11.00 Uhr und am Nachmittag von 14.00-16.00 Uhr statt. 35 Schüler interessierten sich dafür.

Der **Theater- und Rezitierkurs**, welcher in diesem Jahr dazukam, wurde erst ab der 2. Woche August durchgeführt, da der vorgesehene Dozent verhindert war und ein Ersatz erst ab August gefunden werden konnte. Die Teilnehmer studierten das Stück «Der Wolf und das Lamm» von Jean de Lafontaine ein, welches dann auch an der Schlussfeier aufgeführt wurde.

Schwierig empfand das Projektteam, dass für den Koch- und Backkurs alle Infrastruktur angemietet werden musste, da die Schule über keine Küche verfügt. Ebenfalls fanden sie es schade, nicht mehr finanzielle Unterstützung erhalten zu haben, da einige Aktivitäten (wie der Druck der T-Shirts) gestrichen werden mussten. **Unser Verein unterstützte die Sommerkurse mit USD 5'000**, die Caisse Espoir (welche sämtliche Banktransaktionen für das Collège Suisse abwickelt) mit USD 500.





Einige Abendschüler posieren mit ihren Lehrerinnen hinter selbstgemachter «crémasse» (wie Baileys, auf der Basis von Kokosnuss und Milch), Reis mit Schinken und «pain patate» (Auflauf auf der Basis von Kartoffeln, Milch und Zucker)



Eine Morgengruppe mit dem «Nationalreis», ein lokaler Reis, der aus der Ardebomite-kommt.



Zubereitung von gekühlter Crème



Praktische Übungen beim Sanitärkurs

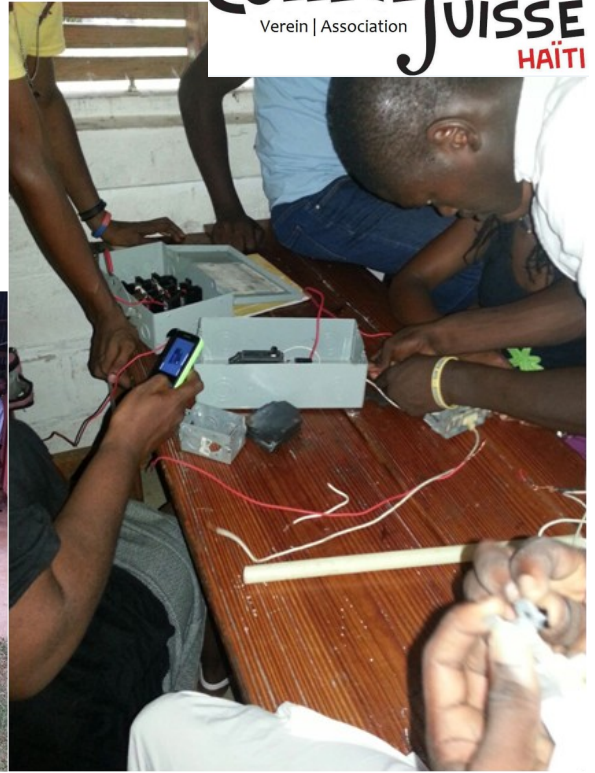


Praktische Übungen beim Sanitärkurs



Ein perfekt hergerichteter Speisesaal — gelernt im Servicekurs





Oben rechts und links: Praktische Übungen im Elektrokurs

Oben Mitte: Daniel Gilot, Kursleiter Elektro

Mitte links: die Bürgermeisterin von Jacmel und der Präsident der Caisse Espoir

Mitte rechts: Jn-Robert Désigné, Kursleiter Animation und Theater

Unten links: Abschlussfeier der Sommerkurse 2016



Maitre Ernst Jean unterrichtete in Geschäftsfranzösisch





#### 4. Friedensprojekt (Neubau Bibliothek)

Bis Ende Jahr registrierte die Bibliotheksangestellte Sephise Balan 6'065 der ca. 7'000 Bücher, welche im Vorjahr von der Schweiz nach Haiti verschifft worden sind. Quartalsweise werden ca. 350 Bücher ausgeliehen und 400 vor Ort gelesen. **Wir bezahlten aus dem Fonds des Neubauprojekts 2016 den Lohn der Bibliothekarin (USD 125/Monat).**

Bezüglich Neubau gibt es weiterhin eine Verzögerung, da vom Unterstützer des Neubauprojekts gewünscht wurde, dass die Unterlagen bezüglich Landkauf und die Unterlagen (Statuten, Lizenz etc.) des Collège Suisse durch einen externen gewählten Anwalt geprüft würden. Per Ende Jahr stand fest,



Die seit Dezember 2015 angestellte Bibliothekarin-Sephise Balan bei der Arbeit.

dass die Unterlagen des Collège Suisse in Ordnung waren und die Erstellung der Landtitel in Auftrag gegeben werden konnte.



Der 2. Labtop im Einsatz im «salle audio»

#### 5. Neue Primarschulen

Das haitianische Bildungsministerium (<http://menfp.gouv.ht/>) verlangt neu, dass jede Schule, so auch das Collège Suisse, alle 9 Klassen der obligatorischen Schulzeit anbietet — das Collège Suisse bietet aber nur unsere Oberstufe (7.-9. Klasse) an. Deshalb wurde für das Schuljahr 2016/2017 eine 1. Klasse und ein 2. Kindergartenjahr eröffnet.

#### 6. Container

Im Dezember erhielten wir, zusammen mit der Stiftung «Hand in Hand», etwas Platz in einem Container zugeteilt, der von der Heilsarmee in der Schweiz der «Armée du Salut» in Haiti gesendet wurde. Den Transport organisiert hat Hansjürg Hess von der Stiftung 3HF ([www.3hf.org](http://www.3hf.org)). Er ist es auch, der uns die gelben Metallschränke geschenkt hatte, welche die Schule gut gebrauchen kann. Und damit die Schränke nicht leer nach Haiti gingen, durften wir sie mit Material aus dem Lager der Nothilfezentrale von Hansjürg Hess füllen (alte Tennisschläger, Tennisarmbänder, Jutesäcke, Kleider, neue Jeans, Taschen, Zeltplachen etc). Dazu kamen noch günstig gekauftes Schulmaterial und Schultaschen aus einem Brocki.

Der Container verliess das Glarnerland am 20. Dezember und den Hamburger Hafen am 2. Januar 2017.

#### Das haitianische Schulsystem

École fondamentale Grundschule	1ère année	
	2ème	
	3ème	
	4ème	
	5ème	
	6ème	Erste Prüfung: certificat d'études
	7ème	
	8ème	
	9ème	Zweite Prüfung: Brevet
École secondaire Weiterführende Schule	3ème	
	seconde	
	Rhétô	Erste Abiturprüfung
	Philo	Zweite Abiturprüfung



4 gelbe Metallkästen für das Collège Suisse!



Bei der Hilfsgüterzentrale in Luchsingen (GL)



Es wird gestopft, was das Zeug hält



V.l.n.r.: Sabine Maurer Sabbat, Estime Loreus, Nicolas Gachet, David Steiger (Stiftungsräte von «Hand in Hand»)

Wie jedes Jahr danken wir vor allem unseren Gönnerinnen und Gönnern, ohne deren finanzielle Unterstützung die Umsetzung dieser Vorhaben gar nicht möglich gewesen wäre.

Zürich, im Juni 2017



Sabine Maurer Sabbat  
Präsidentin und Kassierin



Natalie Klorer  
Sekretärin



Werner Vollenweider  
Revisor